

**Preis 4 kr.**

**Redaktion, Administration,  
Expedition und Druckerei:**  
**VIII., Strozzigasse 41**

**Stadteredition I., Wollzeile 15.  
Zeitungsbureau Weis.**

**Unfrankirte Briefe werden nicht an-  
genommen; Manuskripte werden  
nicht zurückgestellt. Unverschlossene  
Reklamationen sind portofrei.**

**Inserate**  
werden im **Unabhängig-**  
**Bureau VIII., Strozzigasse**  
**41, sowie in allen Unnoncenbüros**  
**des In- und Auslandes angenommen.**

**Abooniments werden ange-  
nommen außer in den Expeditionen  
bei **J. Heindl, I., Stephansplatz 7.****

**Erscheint täglich, 6 Uhr Nach-  
mittags, mit Ausnahme der Sonn-  
und Feiertage**

**Preis 4 kr.**

**Bezugsspreise:**

Für Wien mit Zustellung ins Haus	
ganzjährig . . . . .	16 fl.
vierteljährig . . . . .	4 fl.
monatlich . . . . .	1 fl. 25 kr.
Einzelne Nummern 4 kr., per Post	
5 kr.	

**Bei Abholung in unserer Administra-  
tion ganzl. 13 fl., monatlich 1 fl. 10 kr.**

**für: Österreich-Ungarn:**  

ganzjährig . . . . .	18 fl.
vierteljährig . . . . .	4 fl. 60 kr.
monatlich . . . . .	1 fl. 55 kr.

**für Deutschland:**  
**vierteljährig . . . . .** 5 fl. 50 kr.  
ober 9 Mark.

**Gänder des Weltpostvereines:**  
**viertelj. 6 fl. 50 kr. oder 11 Mark.**

**Telephon 1828.**

# Reichspost

**Unabhängiges Tagblatt für das christliche Volk Österreich-Ungarns.**

**V. Jahrgang.**

**Wien, Mittwoch, den 5. October 1898.**

**Nr. 227.**

227

**Wien, Mittwoch**

**S. 7**

## **Letzte Nachrichten.**

**Dr. Karl May (»Old Shaterhand«), über dessen  
Gesundheitszustand beunruhigende Nachrichten in Wien  
cursirten, hat heute einem Wiener Freund, der ihn  
telegraphisch um Auskunft bat, einen humorvollen  
Brief geschrieben, worin er alle seine Freunde grüßt  
läßt und bekannt gibt, es gehe ihm, Gott sei Dank,  
schon besser.**